

Tonnenschwerer Bremswagen statt Feldarbeit

KLJB Dülken veranstaltet dritten Trecker Treck in Bockert / Team Coenen gleich mit fünf Traktoren am Start

VON ANDRE STRUCKEN

Motorsport/Dülken. Trecker Treck, ein Sport der ursprünglich aus Amerika kam, ist seit dem Ende der 70er Jahre auch in Deutschland sehr beliebt. Eigentlich ist die Aufgabenstellung ganz einfach: Es gilt, mit einem Traktor einen tonnenschweren Bremswagen über eine Distanz von 100 Metern zu ziehen, um den sogenannten „Full Pull“ zu erzielen. Wer dies geschafft hat, kommt in's Stechen, bei dem es dann nur noch darum geht, so weit wie möglich zu kommen, bevor der Traktor stehen bleibt.

Allerdings haben die Erfinder dieses Sports ein paar kleine „Gemeinheiten“ eingebaut: Der Bremswagen kann mit zusätzlichen Gewichten beladen werden, so dass je nach Zugkraft des Traktors eine gewisse „Grundabstimmung“ gegeben ist. Zusätzlich wandert das Gewicht im Laufe der 100 Meter immer weiter nach vorne und übt dadurch eine stetig steigende Kraft auf die Kufen des Bremswagens aus. Je nach Bedarf können darüber hinaus hydraulisch betätigte Stempel in den Boden gerammt werden.

Gefahren wird in mehreren Klassen: Den Einstieg bietet die Standard-Klasse, auch Bauernklasse (wenn der Traktor noch zugelassen ist) genannt, bei der ganz normale Schlepper, die ihre alltägliche Arbeit auf dem Acker verrichten, eingesetzt werden. In der Sport-Klasse sind viele techni-

sche Modifikationen erlaubt. Hier werden Motoren mit bis zu 101 Hubraum eingesetzt und Leistungen bis 600 PS erzielt. Dann gibt es noch die freie Klasse, bei der sozusagen alles erlaubt ist: Es werden z.B. Turbinen, Flugzeug-, Panzer- oder gleich mehrere amerikanische V8-Motoren mit Kompressor eingesetzt, die aus den Treckern wahre Ungetüme machen. Diese Klasse ist aber nicht bei jeder Veranstaltung des organisierenden Vereins DTTO (Deutsche Trecker Treck Organisation) dabei. Zusätzlich gibt es in den einzelnen Leistungsklassen verschiedene Gewichtsklassen. Die Traktoren werden dann durch Belastungsgewichte auf die jeweilige Klasse eingestellt. Hier kann man sich durch geschicktes Platzieren der Gewichte bereits einen Vorteil verschaffen. Ein zusätzlicher Parameter ist der Luftdruck in den Antriebsrädern.

Die katholische Landjugend Dülken unter Vorsitz von Daniel Buffen organisierte nun bereits zum dritten Mal die Veranstaltung in Viersen-Bockert. Im vorigen Jahr musste leider abgesagt werden, weil es am Veranstaltungstag wie aus Eimern regnete. Dieses Jahr hatte Petrus ein Einsehen und ließ den ganzen Tag die Sonne scheinen. Nicht zuletzt deshalb war die Veranstaltung sehr gut besucht.

Ein Urgestein der Tractor-Pulling-Szene ist der Gelderner Elmar Wassenberg, der



Prima Wetter und eine gut besuchte Veranstaltung: Beim Trecker Treck kamen die Motorsportfans am Wochenende auf ihre Kosten. Fotos (5): motorsportfotos.de

bereits 1978 in diesen Sport einstieg. Mittlerweile nimmt er nicht mehr aktiv teil, aber steht seinem Sohn Daniel mit Rat und Tat beim Einsatz des „Desperado“ getauften Sport-Traktors zur Seite.

Da im gesamten Motorsport Frauen eher eine „Ausnahmerscheinung“ sind, war es umso erfreulicher, dass in Viersen einige Ladies am Start waren und Nicole Houben souverän ihren Lauf in der Standard-Klasse gewann.

Das Team Coenen, beheimatet in Niederkrüchten, war sogar mit fünf Traktoren, gesponsort vom Lohnunterneh-

men P. & P. Coenen aus Elmpt, am Start. Eigentlich sollte auch der Sport-Traktor „Meisterjäger 2.0“, der dieses Jahr seine erste Saison bestreitet, mit dabei sein. Leider erlitt er aber beim letzten Lauf in der Schweiz einen Einspritzpumpenschaden, der in der Kürze der Zeit nicht mehr behoben werden konnte. Schade, denn mit seinem 6,8 l-Motor und ca. 450 PS hätte er in den Sportklassen 3,5 und 4,5 t sehr gute Chancen gehabt.

Aber auch ohne „Meisterjäger 2.0“ gab es einige gute Platzierungen des Teams in den Standard-Klassen.

3.5 t mit Fendt 610: 2. Platz (Jannick Coenen)
4.5 t mit Fendt 614: 3. Platz (Dominic Müller)
11 t mit Fendt 930: 1. Platz (Frank Mees)

Alles in allem war es eine sehr schöne Veranstaltung, die man sich bei der Neuauflage im nächsten Jahr dick im Kalender anstreichen sollte.

Interessante Internet-Links:
www.tractorpulling.de
www.kljb-duelken.de
www.pccoenen.de
www.motorsportfotos.de,
www.facebook.com/motorsportfotosde



Zahlreiche Zuschauer pilgerten nach Bockert und bekamen eine Menge Pferdestärken zu sehen.